DBIS Datenbank Infosystem

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
REGENSBURG

Datenbank-Infosystem

Jahresbericht 2024 / 2025

Regensburg, Februar 2026

DBIS Datenbank Infosystem dbis.ur.de
EZB Elektronische Zeitschriftenbibliothek ezb.ur.de
RVK Regensburger Verbundklassifikation rvk.ur.de

Der vorliegende Jahresbericht fasst die Entwicklungen der Jahre 2024 und 2025 zusammen und erscheint damit als doppelter Jahresbericht des Datenbank-Infosystems (DBIS). Anders als in früheren Jahren, in denen der Bericht bewusst knapp und vorwiegend zahlenorientiert gehalten wurde, möchten wir ihn diesmal erweitern: Neben zentralen Kennzahlen geben wir auch einen umfassenden Einblick in wichtige Neuerungen, Publikationen sowie weitere Ereignisse, die DBIS in den vergangenen beiden Jahren geprägt haben.

Die zurückliegenden beiden Jahre waren für DBIS in besonderer Weise wegweisend. Mit dem Abschluss des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts „Ausbau, Konsolidierung und Optimierung des überregional genutzten Datenbank-Infosystems DBIS“ (Laufzeit 2020–2024; DFG 440516279) wurde ein bedeutender Meilenstein erreicht. Ziel des Projekts war es, das seit 2002 bestehende System der Universitätsbibliothek Regensburg an die aktuellen und zukünftigen Anforderungen einer modernen wissenschaftlichen Informationsinfrastruktur anzupassen.

Mit dem Go-Live der neuen DBIS-Version am 15. Oktober 2024 wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Die aktualisierte Plattform stellt sicher, dass DBIS auch künftig ein zentrales Werkzeug für die wissenschaftliche Recherche bleibt und gleichzeitig flexibel für zukünftige Entwicklungen aufgestellt ist.

Die Zeit bis zum Ende des Jahres 2025 war geprägt von intensiver Zusammenarbeit innerhalb der DBIS-Community. In zahlreichen Schulungen und Community-Workshops wurden die neuen Funktionalitäten vorgestellt, diskutiert und gemeinsam weiterentwickelt. Zudem erschienen mehrere ergänzende Releases, darunter die neuen Schnittstellen, die den Austausch und die Integration mit anderen Informationssystemen weiter verbesserten. Besonders hervorzuheben ist die engagierte und konstruktive Mitarbeit der Community, durch die die Qualität und Aktualität der DBIS-Daten nachhaltig gesteigert werden konnte.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Neubesetzung des EZB-DBIS-Beirat. Am 2. Juli 2025 fand die konstituierende Sitzung statt. Die Vertreterinnen und Vertreter aus Bibliotheken und Fachkreisen repräsentieren die Anforderungen beteiligter Institutionen. Sie beraten die Universitätsbibliothek Regensburg in strategischen Fragen, geben Anregungen zur Optimierung und setzen Impulse für die Weiterentwicklung der Dienste EZB und DBIS. Für die Amtszeit vom 1. Mai 2025 bis 30. April 2028 engagieren sich dreizehn externe Fachleute im EZB-DBIS-Beirat:

- Christine Baron (hbz – Hochschulbibliothekszentrum NRW)
- Dr. Kathrin Behrens (Bayerische Staatsbibliothek)
- Markus Fischer (Swissconsortium)
- Prof. Dr. Klaus Gantert (Hochschule Hannover / Filminstitut Hannover)
- Friederike Glaab-Kühn (Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin)
- Jessica Hubrich (Deutsche Nationalbibliothek / Zeitschriftendatenbank)
- Wolfgang Mayer (Universitätsbibliothek Wien)
- Dr. Elisabeth Müller (ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften), bis 30.11.25,
  Dr. Klaus Lippert (ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften), ab 1.12.25
- Dr. Tamara Pianos (ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft)
- Stanislava Tokarova-Traub (Max Planck Digital Library)
- Dr. Alexander Wagner (Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY)
- Dr. Andreas Weber (Universitäts- und Stadtbibliothek Köln)
- Simon Xalter (Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität München)

Ebenfalls von großer Bedeutung war die DBIS-Konferenz 2025, die als virtuelle Veranstaltung stattfand und mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl von 270 Administratorinnen und Administratoren eine außergewöhnlich hohe Resonanz erzielte. Diese breite Beteiligung unterstreicht das große Interesse und die starke Verbundenheit der Community mit DBIS und zeigt, wie lebendig der Austausch innerhalb des Netzwerks weiterhin ist.

1. DBIS in Zahlen

1.1 Titelbestand

Im Jahr 2025 zeigte sich erneut ein positiver Trend im Gesamtbestand von DBIS. Besonders im Segment der lizenzfreien Datenbanken konnte nach einem vorübergehenden Rückgang im Jahr 2023 wieder ein deutlicher Anstieg verzeichnet werden. Auch die Anzahl der lizenzierten Datenbanken wuchs kontinuierlich weiter. Zum Jahresende 2025 umfasste DBIS insgesamt 14.882 Titel, darunter 6.343 frei zugängliche Datenbanken. Damit setzt sich die langfristige Entwicklung fort, DBIS als umfangreiche und dynamisch wachsende Nachweisinfrastruktur für wissenschaftliche Datenbanken zu etablieren.

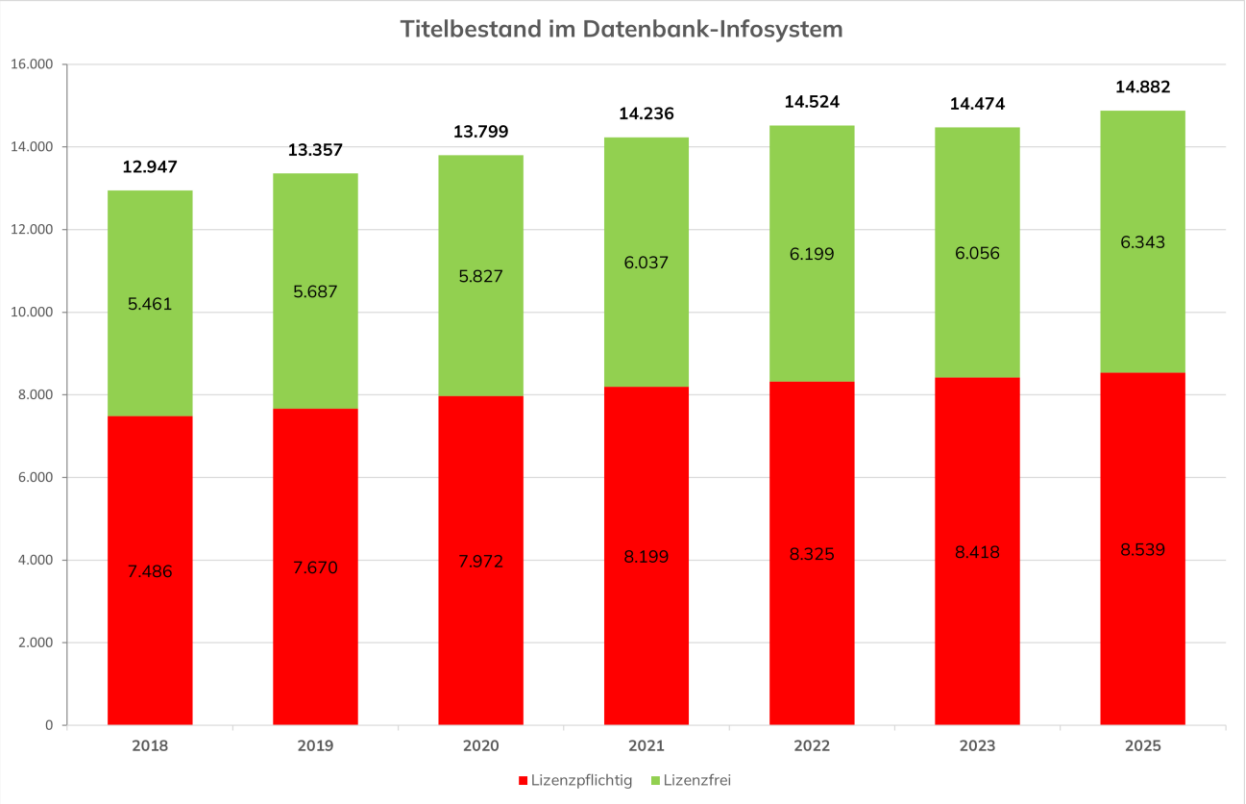

Abbildung 1: Entwicklung des Titelbestandes in DBIS im Gesamtbestand in den Jahren 2018-2025 (ohne die Zahlen für 2024: Durch die Umstellung auf die neue DBIS-Version und die damit verbundenen technischen Anpassungen war es im Berichtsjahr 2024 nicht möglich, belastbare Bestandszahlen zu erheben.), Stand Beginn 2026

Hinsichtlich des Datenbankbestandes der einzelnen Fachgebiete, die bereits vor der neuen DBIS-Version in DBIS verzeichnet waren, wies die Anzahl der frei zugänglichen sowie der lizenzpflichtigen Datenbanken lediglich geringfügige Veränderungen zu den Vorjahren auf. Große Neuerungen gab es jedoch bei den Fachgebieten selbst. Für die neue DBIS-Version erfolgte analog den Fachgebieten in der EZB die Zusammenlegung bzw. Umbenennung einiger Fachgebiete, orientiert an den Hauptgruppen der Regensburger Verbundklassifikation (RVK). So wurde beispielsweise aus „Klassische Philosophie“ das Fachgebiet „Klassische Philologie. Byzantinistik. Mittellateinische und Neugriechische Philologie. Neulatein“ analog der Benennung der Hauptgruppe F in der RVK. Ein Beispiel für eine Zusammenlegung ist die Fusion der Fachgruppen „Biologie“ und „Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie“ zur neuen Fachgruppe „Biologie, Biotechnologie“. Dadurch wurde eine Angleichung an die RVK sowie an die EZB erreicht. Folgende Fachgebiete kamen neu hinzu: „Geschichte der Pädagogik und

des Bildungswesens“, „Gesundheitswissenschaften“, „Maschinenbau“, „Militärwissenschaft“ und „Natur- und Umweltschutz“. Die Datenbanken wurden den neuen Datenbanken zunächst maschinell zugewiesen, so dass hier bereits beim Go Live der neuen DBIS-Version bereits einige Datenbanken enthalten waren.

Fach	Anzahl der Titel gesamt	Anzahl der Titel lizenzpflichtig	Anzahl der Titel kostenlos
Agrar- und Forstwissenschaft, Gartenbau, Ernährungs- und Haushaltswissenschaft	458	244	214
Allgemeine Naturwissenschaft	324	226	98
Allgemeine und fachübergreifende Datenbanken	2863	1630	1233
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft. Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen	839	485	354
Anglistik. Amerikanistik	765	590	175
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	524	219	305
Archäologie	323	137	186
Biologie, Biotechnologie	948	591	357
Buch- und Bibliothekswesen, Informationswissenschaft	431	159	272
Chemie und Pharmazie	682	492	190
Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik	252	191	61
Energietechnik	428	276	152
Ethnologie	432	226	206
Geografie	540	266	274
Geowissenschaften	349	187	162
Germanistik. Niederlandistik. Skandinavistik	939	426	513
Geschichte	2828	1108	1720
Geschichte der Pädagogik und des Bildungswesens	25	7	18
Gesundheitswissenschaften	133	86	47
Informatik	294	230	64
Klassische Philologie. Byzantinistik. Mittellateinische und Neugriechische Philologie. Neulatein	350	238	112
Kunstgeschichte	858	403	455
Maschinenbau	77	66	11
Mathematik	185	135	50
Medien- und Kommunikationswissenschaften, Kommunikationsdesign	732	445	287
Medizin	987	660	327
Militärwissenschaft	45	31	14
Musikwissenschaft	528	263	265
Natur- und Umweltschutz	190	109	81

Philosophie	485	970	115
Physik	321	224	97
Politologie	1078	649	429
Psychologie	351	284	67
Pädagogik	457	307	150
Rechtswissenschaft	1540	1136	404
Romanistik	561	346	215
Slavistik	300	139	161
Soziologie	894	556	338
Sport	115	81	34
Technik	503	362	141
Theologie und Religionswissenschaften	912	577	335
Werkstoffwissenschaften und Fertigungstechnik	413	316	97
Wirtschaftswissenschaften	1579	1148	431
Wissenschaftskunde, Forschung, Hochschul-, Museumswesen	250	97	153

Tabelle 1: Aufschlüsselung nach Anzahl der Datenbanken in den einzelnen Fachgebieten im Gesamtbestand, Stand Beginn 2026

1.2 Nutzung

Im Jahr 2025 wurden über 12 Millionen Datenbankaufrufe über DBIS verzeichnet – ein deutlicher Anstieg gegenüber den Vorjahren. Auf eine detaillierte Aufschlüsselung der Zugriffsstatistik wird an dieser Stelle bewusst verzichtet. Wir weisen darauf hin, dass die erfassten Zugriffszahlen neben tatsächlichen Nutzeranfragen auch automatisierte Zugriffe, etwa durch Bots oder zunehmend durch KI-Crawler, enthalten können. Bots sind automatisierte Programme, die z. B. Daten sammeln oder Websites aufrufen, um Informationen zu indexieren. KI-Crawler sammeln Massendaten, um große Sprachmodelle und andere KI-Systeme zu trainieren. Aus Datenschutzgründen speichern wir keine IP-Adressen der anfragenden Rechner, sodass wir Bot- oder Crawler-Anfragen nicht zuverlässig herausfiltern können. Während aus IT-Sicherheitsgründen Massenanfragen von einzelnen IP-Adressen DBIS-seitig automatisiert blockiert werden, können übermäßig viele Anfragen über verschiedenen IP-Adressen nur sehr schwer eingeschränkt werden. Dies führt dazu, dass sich auch für eine Nutzungsstatistik irrelevante Aktivitäten in den Zugriffszahlen niederschlagen können und diese dadurch teilweise stark schwanken bzw. Nutzungsstatistiken verfälscht werden.

1.3 DBIS-Anwenderbibliotheken

Im Rahmen des DBIS-Projekts wurde eine umfassende Revision und Aktualisierung der teilnehmenden Organisationen durchgeführt. In diesem Zuge konnten mehrere bislang ungezählte Testbibliotheken in den regulären Anwenderstatus überführt werden. Parallel dazu wurden alle in DBIS inaktiven Organisationen kontaktiert. Diese nehmen nun entweder – entsprechend der Aufforderung – die Arbeit in der neuen DBIS-Version auf oder werden nach Rückmeldung aus dem Teilnehmerkreis entfernt.

Die Revision wird voraussichtlich noch bis ins Jahr 2026 fortgeführt. Es ist daher davon auszugehen, dass die Zahl der teilnehmenden Bibliotheken weiter bereinigt wird und sich der zuletzt verzeichnete Anstieg dadurch wieder leicht relativieren kann. Derzeit umfasst DBIS 459 Anwenderorganisationen. Dieses Wachstum ergibt sich sowohl aus dem aktuellen Stand des Revisionsprozesses als auch insbesondere aus der Einbindung von Fachinformationsdiensten als eigenständige Organisationen in DBIS.

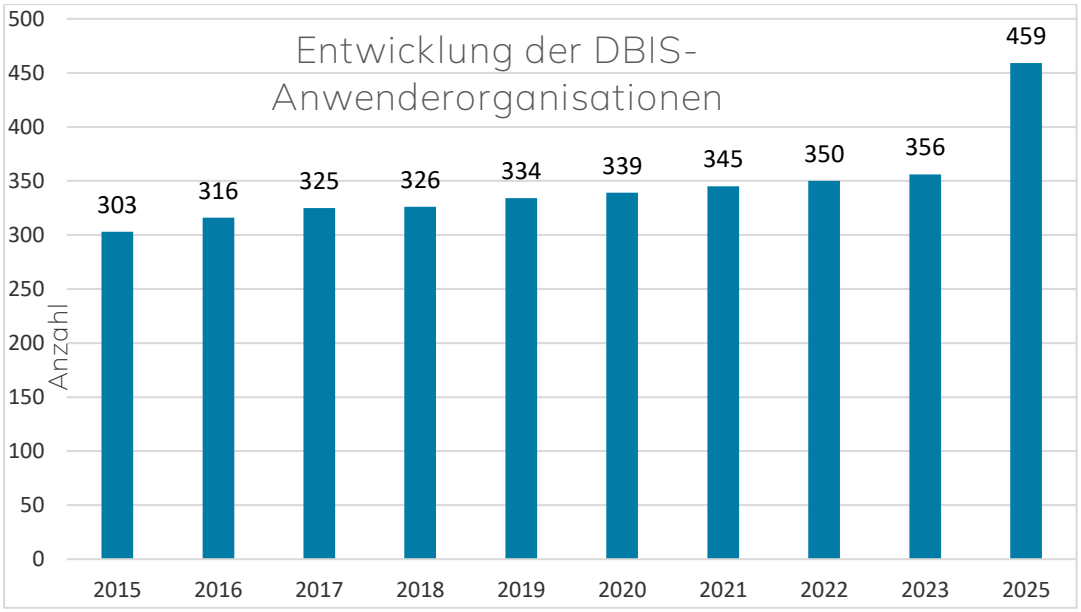

Abbildung 2: Entwicklung der DBIS-Anwenderbibliotheken und -forschungseinrichtungen in den Jahren 2015 – 2025 (ohne die Zahl für 2024: Durch die Umstellung auf die neue DBIS-Version und die damit verbundene Revision der Anwenderbibliotheken war es im Berichtsjahr 2024 nicht möglich, belastbare Zahlen zu erheben.)

DBIS war 2025 bei 459 Bibliotheken und Forschungseinrichtungen im Einsatz. Darunter befinden sich 412 Einrichtungen aus Deutschland. Die restlichen 47 DBIS-Einrichtungen verteilen sich auf verschiedene andere Länder. Global betrachtet kommt DBIS auf drei Kontinenten zum Einsatz.

Land	Anzahl der Einrichtungen
Deutschland	412
Österreich	33
Schweiz	4
Italien	3
Großbritannien	1
Polen	1
Frankreich	2
Japan	1
USA	1
Libanon	1

Tabelle 2: Aufschlüsselung der DBIS-Teilnehmer nach Ländern; Stand Ende 2025

2. Neuerungen in DBIS

2.1 Abschluss des DBIS-Projektes 2024

Die DFG-geförderte Weiterentwicklung von DBIS zielte auf einen nachhaltigen Ausbau, der sich an den aktuellen Anforderungen orientiert. So steht DBIS nun sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache zur Verfügung und bietet eine neue, intuitive Nutzendenoberfläche. Eine Ampelsymbolik – angelehnt an das Modell der EZB – visualisiert übersichtlich die Zugänglichkeiten in den teilnehmenden Einrichtungen. Die neue Struktur gliedert Inhalte klar in Metadaten, Lizenzen und Zugänge.

Für die Verwaltung wurde eine moderne Administrations-Oberfläche mit einem differenzierten Rechtesystem entwickelt. Mit dem Go Live der neuen DBIS-Version am 15. Oktober 2024 wurde der technische Übergang erfolgreich abgeschlossen.

Erweiterte Funktionalitäten, wie das Verknüpfen von Datenbanken, sowie vielfältige Exportmöglichkeiten zur weiteren Nachnutzung runden das Angebot ab.

Um die Community bestmöglich in der neuen DBIS-Version zu unterstützen, wurden zahlreiche Veranstaltungen angeboten. Zwischen Juli und August 2024 fanden zahlreiche Registrierungs- und Themensprechstunden statt. In Schulungen zum Umstieg auf die neue DBIS-Version, Community-Workshops mit Schwerpunkten beispielsweise auf gemeinsamen Datenbereinigungs- oder Verknüpfungsaktionen sowie Sprechstunden wurde in den Jahren 2024 und 2025 die Community beim Übergang auf die neue DBIS-Version begleitet.

Die überarbeitete Plattform bildet seither die stabile Grundlage für den laufenden Betrieb und gewährleistet, dass DBIS als zentraler Dienst für die wissenschaftliche Recherche zuverlässig genutzt werden kann. Zugleich schafft die neue Systemarchitektur die Voraussetzungen für zukünftige Erweiterungen und Weiterentwicklungen.

2.2 Weitere Verbesserungen

Nach den großen Meilensteinen, die die Einführung der neuen DBIS-Version im Jahr 2024 prägten, konnte im Verlauf des Jahres 2025 eine Vielzahl weiterer Verbesserungen umgesetzt werden, die maßgeblich zur Stabilisierung, Qualitätssicherung und Erweiterung des Systems beitrugen.

Im Laufe des Jahres wurden noch zahlreiche Daten und Strukturen aus dem Altsystem nachmigriert. Zu den funktionalen Weiterentwicklungen zählt insbesondere die Einführung der durchschlagenden Zugangsbeschriftungen und der neu eingeführte Preistyp sowie die Verbesserung der Suchtechnologie. Parallel dazu wurden zahlreiche kleinere und größere Bugs behoben, darunter auch solche, die erst durch die intensivere Nutzung nach dem Go Live sichtbar wurden. Diese kontinuierliche Fehlerkorrektur trug wesentlich zur Stabilität und Verlässlichkeit des Systems bei.

Wie schon zu Beginn des Jahresberichtes hervorgehoben, war die engagierte Mitarbeit der Community ein entscheidender Faktor für die Weiterentwicklung des Systems. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz vieler Einrichtungen bei der Aktualisierung ihrer Organisationsdaten sowie bei der Anpassung ihrer institutionellen Sichten und des Datenbestandes im neuen DBIS – bereits im Jahr 2024 vor dem offiziellen Start, fortgeführt im Jahr 2025.

Die zahlreichen Verbesserungen des Jahres 2025 – von technischen Erweiterungen über Bugfixes und Nachmigrationen bis hin zur intensiven Schulungs- und Workshoparbeit – haben DBIS insgesamt deutlich gestärkt. Besonders wertvoll war dabei die kontinuierliche Mitarbeit der Community, die maßgeblich dazu beigetragen hat, Datenqualität, Funktionsumfang und Nutzerfreundlichkeit weiter zu erhöhen.

2.3 Schnittstellen

Die DBIS-Anwendereinrichtungen können in der Admin-Oberfläche seit Mai 2025 einer Datenfreigabe zustimmen. Bibliotheksspezifische Daten können mit dieser Zustimmung in der JSON-REST-API abgerufen werden.

Alle Endpunkte, die ihre Daten als JSON zurückgeben, wurden während der Codeüberarbeitung neu erstellt und sind seit Juli 2025 die empfohlene Art der Abfrage der DBIS-Daten, insbesondere für datenintensive Abfragen.

Die JSON-REST-API ist für die technische Nutzung gedacht, so dass die Endpunkte per Skript verbunden werden können. Für das einfache Ziehen von Daten per csv-Download steht ein Tool in der DBIS-Oberfläche zur Verfügung.

Zudem wurde die XML-Schnittstelle angepasst. Alle Endpunkte, die ihre Daten als XML zurückgeben, wurden erstellt, um so viel Abwärtskompatibilität wie möglich mit dem alten DBIS-System zu gewährleisten. Die XML-Ausgabe kann weiterverwendet werden, um die eigene DBIS-Sicht nachzubauen.

3.Kooperative Projekte und Vernetzung

3.1 UR Library Services

Die drei kooperativen Dienste der Universitätsbibliothek Regensburg – Datenbank-Infosystem (DBIS), Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) und Regensburger Verbundklassifikation (RVK) – präsentieren sich als UR Library Services seit November 2025 auf einer gemeinsamen Webseite: www.ur-library.de

Für bestehende wie auch neue Nutzerinnen und Nutzer – darunter Bibliotheken, Forschungseinrichtungen, Datenbezieher und weitere Partner – bietet die neue Website einen strukturierten Einstieg in alle wesentlichen Informationen. Dazu zählen aktuelle Hinweise, anstehende Termine, Beschreibungen der angebotenen Dienste und Schnittstellen sowie zentrale Kontaktmöglichkeiten.

Die drei Services DBIS, EZB und RVK bilden seit vielen Jahren tragende Bestandteile der nationalen und internationalen Informationsinfrastruktur. Mit ihrer Zusammenführung zur Produktfamilie UR Library Services im Jahr 2022 wurde eine strategische Basis geschaffen, die ihre gemeinsame Weiterentwicklung nachhaltig stärkt. Bereits damals erhielt die Produktfamilie ein durchgängiges visuelles Erscheinungsbild mit abgestimmtem Design und korrespondierenden Logos. Die neue Website fungiert nun als gemeinsames Informationsportal für alle drei Angebote und macht die enge Verbindung innerhalb der UR Library Services deutlich sichtbar.

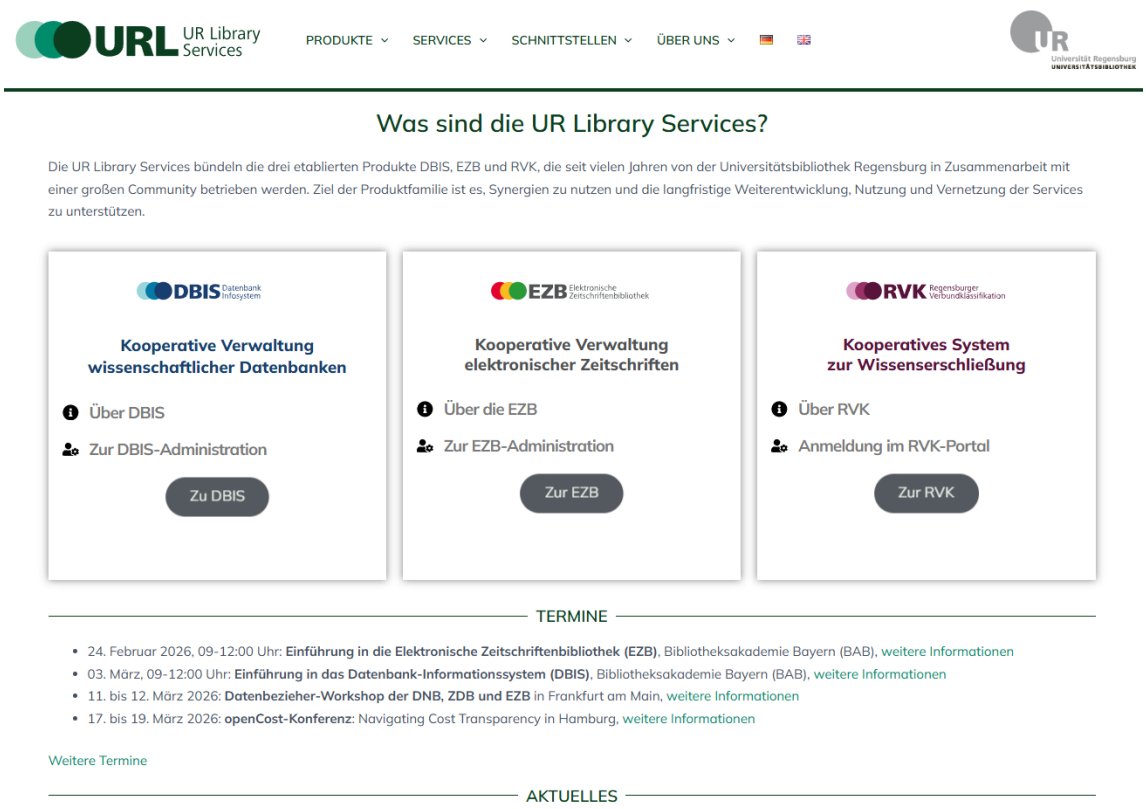

Abbildung 3: Screenshot der Website der UR Library Services

3.2 Aufnahme bei Infra Finder

Die UR Library Services haben die drei Angebote DBIS, EZB und RVK im internationalen Verzeichnis Infra Finder eintragen lassen. Infra Finder ist eine gemeinnützige, in den USA angesiedelte Plattform, die frei zugängliche digitale Forschungsservices bündelt und mit standardisierten Informationen sichtbar macht. Ziel ist es, die Auffindbarkeit und Vergleichbarkeit offener wissenschaftlicher Infrastrukturen zu verbessern und damit ihre Nutzung und internationale Vernetzung zu fördern.

Durch die Registrierung sind nun auch die drei Services der UR Library Services dort gelistet:
DBIS ist unter https://infrafinder.investinopen.org/solutions/database-information-system zu finden, die EZB unter https://infrafinder.investinopen.org/solutions/electronic-journals-library-ezb und die RVK unter https://infrafinder.investinopen.org/solutions/regensburger-verbundklassifikation-rvk.

Mit diesen Einträgen erhöht sich die internationale Sichtbarkeit der drei Angebote deutlich. Organisationen außerhalb des deutschsprachigen Raums erhalten damit einen leichteren Zugang zu Informationen über Zweck, Funktionsumfang und Einsatzmöglichkeiten der Services, was langfristig die überregionale Wahrnehmung und Nutzung stärkt.

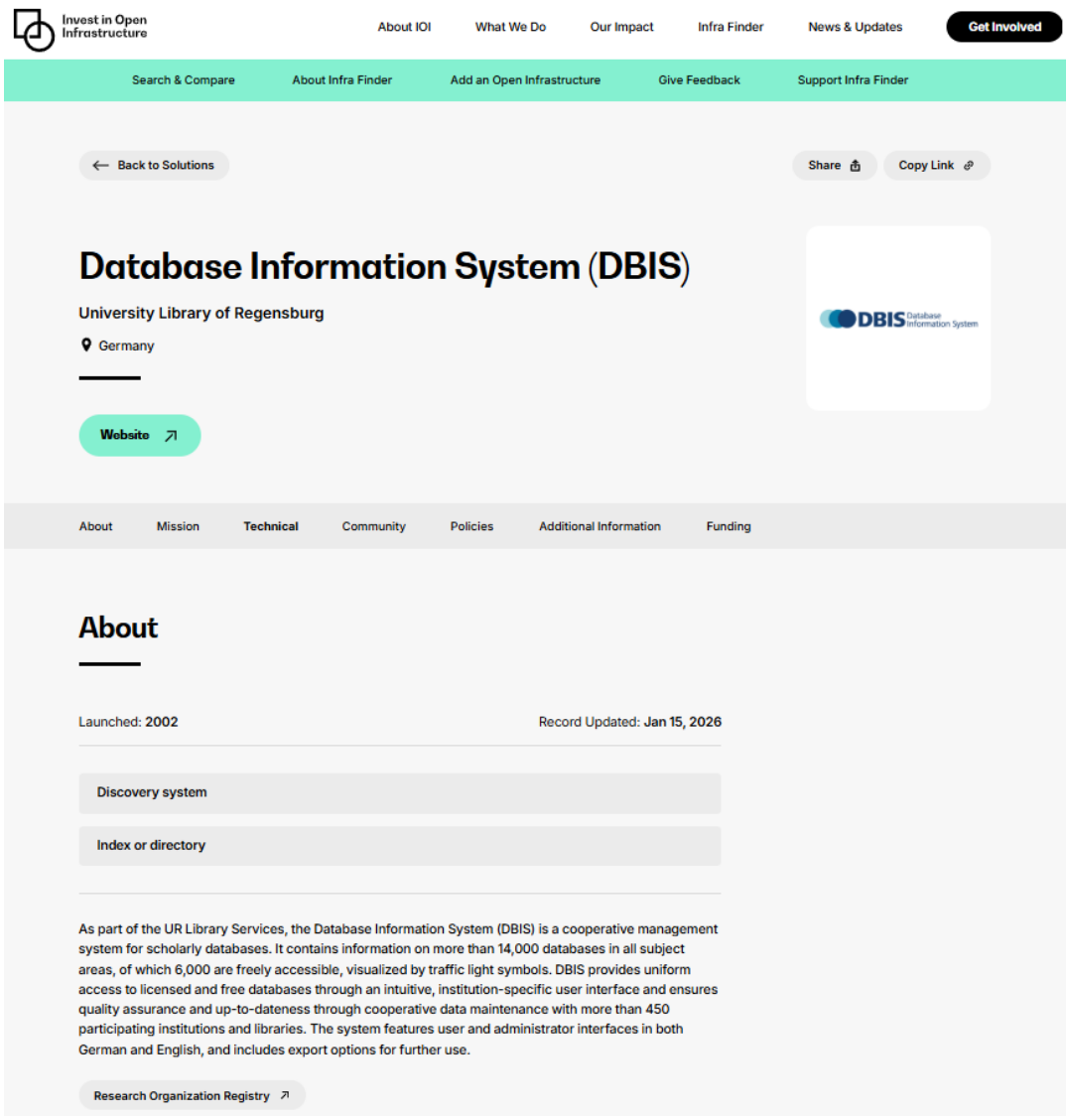

Abbildung 4: Screenshot Eintrag DBIS bei Infra Finder

4. Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Vorträge

4.1 Informationsveranstaltungen und Workshops

- *Erste Schritte: Datenbanken erstellen, suchen und bearbeiten* am 11. Dezember 2025. https://doi.org/10.5283/epub.78292
- *Erste Schritte: Organisationsdaten bearbeiten* am 8. Dezember 2025. https://doi.org/10.5283/epub.78304
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 2* am 8. Dezember 2025. https://doi.org/10.5283/epub.78307
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 1* am 4. Dezember 2025. https://doi.org/10.5283/epub.78292
- *DBIS-Konferenz* am 26. November 2025. https://doi.org/10.5283/epub.78229
- *4. Community-Workshop zum aktuellen Stand der neuen DBIS-Version* am 16. Juli 2025. https://doi.org/10.5283/epub.77232
- *Einführung in DBIS für die Rolle Fachreferat* am 2. Juni 2025 und am 23. Juni 2025. https://doi.org/10.5283/epub.76807
- *Freie Sprechstunde* am 19. Mai 2025
- *3. Community-Workshop zum aktuellen Stand der neuen DBIS-Version* am 16. April 2025. https://doi.org/10.5283/epub.76594
- *Freie Sprechstunde* am 3. April 2025
- *Erste Schritte: Datenbanken erstellen, suchen und bearbeiten* am 1. April 2025
- *Erste Schritte: Organisationsdaten bearbeiten* am 1. April 2025
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 2* am 13. März 2025
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 2* am 13. März 2025 (andere Uhrzeit)
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 1* am 11. März 2025
- *Erste Schritte: Datenbanken erstellen, suchen und bearbeiten* am 10. März 2025
- *Praxisbeispiele zum 2. Community-Workshop* am 7. März 2025
- *2. Community-Workshop: Datenbanken verknüpfen* am 19. Februar 2025. https://doi.org/10.5283/epub.75075
- Praxisbeispiele zum 2. Community-Workshop am 7. März 2025. https://doi.org/10.5283/epub.75027
- *Erste Schritte: Organisationsdaten bearbeiten* am 17. Februar 2025
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 1* am 13. Februar 2025
- *Erste Schritte: Datenbanken erstellen, suchen und bearbeiten* am 22. November 2024
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 2* am 22. November 2024
- *1. Community-Workshop: Dubletten-Bereinigung* am 20. November 2024. https://doi.org/10.5283/epub.59766

- *Erste Schritte: Organisationsdaten bearbeiten* am 18. November 2024
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 1* am 18. November 2024
- *EZB-DBIS-Konferenz* am 12. November 2024 in Regensburg. https://doi.org/10.5283/epub.59653
- *Erste Schritte: Datenbanken erstellen, suchen und bearbeiten* am 31. Oktober 2024
- *Erste Schritte: Organisationsdaten bearbeiten* am 31. Oktober 2024
- *Freie Sprechstunde* am 30. Oktober 2024
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 2* am 29. Oktober 2024
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 1* am 28. Oktober 2024
- *Freie Sprechstunde* am 17. Oktober 2024
- *Freie Sprechstunde* am 16. Oktober 2024
- *Erste Schritte: Datenbanken erstellen, suchen und bearbeiten* am 14. Oktober 2024
- *Erste Schritte: Organisationsdaten bearbeiten* am 14. Oktober 2024
- *Erste Schritte: Datenbanken erstellen, suchen und bearbeiten* am 11. Oktober 2024
- *Erste Schritte: Organisationsdaten bearbeiten* am 10. Oktober 2024
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 2* am 9. Oktober 2024
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 2* am 8. Oktober 2024
- *Erste Schritte: Datenbanken erstellen, suchen und bearbeiten* am 7. Oktober 2024
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 1* am 7. Oktober 2024
- *Erste Schritte: Organisationsdaten bearbeiten* am 2. Oktober 2024
- *Einführung in die neue DBIS-Version Teil 1* am 1. Oktober 2024
- *Freie Sprechstunde* am 16. Juli 2024
- *Freie Sprechstunde* am 15. Juli 2024
- 14 *Registrierungs-Sprechstunden* zwischen 18. Juni 2024 und 21. August 2024. https://doi.org/10.5283/epub.75074

4.2 Veröffentlichungen und Vorträge

- Weisheit, Silke (2025). UR Library Services: Die neue Website der Produktfamilie RVK/EZB/DBIS. RVK-Konferenz. Virtuell am 18.11.2025. https://rvk.uni-regensburg.de/images/stories/Con2025/RVK-Konferenz_2025_URL.pdf

- Doß, Brigitte; Alkofer, Anna (2025). Modernizing the Database Information System (DBIS) for Global Collaboration (Poster). INCONECSS Conference in Berlin am 15.05.2025. https://doi.org/10.5283/epub.76720

- Doß, Brigitte; Alkofer, Anna (2025). Modernizing the Database Information System (DBIS) for Global Collaboration (Poster Pitch). INCONECSS Conference in Berlin am 15.05.2025. https://doi.org/10.5283/epub.76722

- Schweighofer, Bianca; Doß, Brigitte (2025). FAQs zur neuen DBIS-Version 14.04.2025. https://doi.org/10.5283/epub.76573

- Doß, Brigitte; Deinzer, Gernot; Schüller-Zwierlein, André (2025). Abschlussbericht DFG-Projekt 440516279 „Ausbau, Konsolidierung und Optimierung des überregional genutzten Datenbank-Infosystems DBIS“. https://doi.org/10.5283/epub.76489

- Doß, Brigitte (2025). Projektabschluss. Beitrag für den Projektblog. https://dbis.ur.de/projekt/de/ (Deutsch) und https://dbis.ur.de/projekt/en/ (Englisch)

- Doß, Brigitte (2024). UR Library Services: Neuigkeiten zu EZB und DBIS. RVK-Konferenz in Regensburg am 06.11.2024. https://doi.org/10.5283/epub.59516

- Doß, Brigitte (2024). DBIS-ZDB-Kooperation. ZDB-Fachtreffen. Virtuell am 22.10.2024. https://zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/fachtreffen/ZDB_Fachtreffen_online_2024.pdf

- Doß, Brigitte (2024). Einbindung der FIDs in DBIS. 2. Treffen DBIS mit AG FID. Virtuell am 13.09.2024. https://doi.org/10.5283/10.5283/epub.75073

- Doß, Brigitte; Hartlmüller, Lisa; Lehenmeier Constantin (2024). Relaunch of the Database Information System DBIS. Open Data, Local Views, Global Collaboration. 112. BiblioCon in Hamburg am 04.06.2024. https://opus4.kobv.de/opus4-bib-info/frontdoor/index/index/searchtype/collection/id/17556/start/0/rows/20/facetNumber_author_facet/all/author_facetfq/Do%C3%9F%2C+Brigitte/docId/19154

- Doß, Brigitte; Hartlmüller, Lisa (2024). Kooperation von ZDB und DBIS. ZDB-Anwendertreffen. 112. BiblioCon in Hamburg am 05.06.2024. https://zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/anwendertreffen/ZDB-Anwendertreffen_2024.pdf bzw. https://opus4.kobv.de/opus4-bib-info/frontdoor/index/index/docId/18865

- Doß, Brigitte; Hartlmüller, Lisa; Krellner, Cornelia (2024). 18 Beiträge für den Projektblog. https://dbis.ur.de/projekt/de/ (Deutsch) und https://dbis.ur.de/projekt/en/ (Englisch)

- Krellner, Cornelia; Doß, Brigitte (2024). Database Information System: Annual Report 2023. Universität Regensburg. Regensburg. https://doi.org/10.5283/epub.55408

- Krellner, Cornelia; Doß, Brigitte (2024). Datenbank-Infosystem: Jahresbericht 2023. Universität Regensburg. Regensburg. Universität Regensburg. https://doi.org/10.5283/epub.55404